

# Deutsches Patent- und Markenamt

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

München, den 08.07.2004  
Telefon: (0 89) 2195 2516  
Anmelder/Inhaber: DaimlerChrysler AG

Ihr Zeichen: P803311/DE/1 RJ-sro

Ihr Antrag vom: 30.01.2004  
auf Recherche gemäß §43 Patentgesetz

DaimlerChrysler AG  
Intellectual Property Management  
IPM C106  
70546 Stuttgart

IPM/C		Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei allen Eingaben und Zahlungen angeben
Eing.	BBH	15. Juli 2004 Aktenzeichen: 10 2004 004 710.3
z. Erledigung		
Frist		ZK/
z. K.		
Ablage		AY

## Recherchebericht

### A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

IPC 07  
B 60 R 21/01  
B 60 N 2/427

### B. Recherchierte Gebiete

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabteilung			
B 60 R 21/01	MARTIN FINK	21			
B 60 D 1/04	B 60 N 2/02	B 60 N 2/427	B 60 R 21/01	B 60 R 21/09	B 60 R 21/32

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:  
Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts), vormalige UdSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde in folgenden Datenbanken:

Name der Datenbank und des Hosts

DEPATIS

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

### C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Kat.	Ermittelte Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
X	DE 197 01 503 C1 ✓	Sp.2,Z.37-48,Sp.3,Z.52- Sp.4,Z.3	1,2	B 60 D 1/04
Y	DE 196 51 670 C1 ✓	Fig.1,2,Sp.5,Z.52-Sp.6, Z.21	1,5,6	B 60 N 2/02
Y	DE 101 21 386 C1 ✓	Sp.4,Z.64-Sp.5,Z.22	1	B 60 R 21/01
Y	DE 199 32 520 A1 ✓	Fig.2,Anspr.15,19,20,24	1,3,6,7	B 60 R 21/01

Dokumentenannahme  
und Nachtrückschriften  
nur  
Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude:  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Markenabteilungen:  
Cincinnatistr. 64  
81534 München

Hausadresse (für Fracht):  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon: (0 89) 2195-0  
Telefax: (0 89) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

Zahlungsempfänger:  
Bundeskasse Weiden  
BBK München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00  
BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700  
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

S-Bahnanschluss im  
Münchner Verkehrs- u. →  
Tarifverbund (MVV):

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude):  
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof):  
S1 – S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:  
S2 Haltestelle Fasangarten

Kat.		Ermittelte Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Y	DE	199 26 845 A1 ✓	Fig.1,2,Beschr. hierzu	1,3,4,7,9	B 60 R 21/01
Y	DE	199 11 688 A1 ✓	Fig.1-10	1,7,8	B 60 R 21/01
Y	DE	198 29 239 A1 ✓	Anspr.	1	B 60 R 21/09
Y	DE	198 26 662 A1 ✓	Fig.1,2,Beschr. hierzu	1,3-6	B 60 R 21/32
Y	DE	197 49 838 A1 ✓	Sp.2,Z.62-Sp.3,Z.12	1,5,9	B 60 R 21/01
Y	DE	196 37 108 A1 ✓	Fig.,Beschr. hierzu	1,6,7	B 60 R 21/01
Y	DE	102 12 902 A1 ✓	Fig.1,(0013)-(0021)	1,5,9	B 60 R 21/01
Y	DE	101 03 401 A1 ✓	Sp.5,Z.2-32	1	B 60 R 21/01
Y	DE	40 23 109 A1 ✓	ganze Schrift	1,3,4,6	B 60 R 21/01
Y	DE	39 32 417 A1 ✓	ganze Schrift	1	B 60 R 21/01
Y	DE	203 02 628 U1 ✓	ganze Schrift	1,5	B 60 N 2/427
Y	WO	98/22 305 A1 ✓	S.5,Z.4-S.11,Z.10,Fig.1	1,2	B 60 R 21/01

**D. Folgende Literatur und Zitate liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:**

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, einen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

**E. Datum des Abschlusses der Recherche**

02.07.2004 ✓ Ac

**Vollständigkeit der Ermittlung:**

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

Absendedatum des Rechercheberichtes

**Anlagen: 16**

Patentabteilung 1.11  
Rechercheleitstelle



## Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

### Spalte: Kat(egorie)

Es bedeutet:

- X: Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erforderlichen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erforderlichen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y: Druckschriften, die das Vorliegen einer erforderlichen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erforderlichen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A: Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O: Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P: Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T: Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E: Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß § 15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D: Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L: Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

### Spalte: Erläuterungen

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

- Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall
- =: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen („Patentfamilien“) oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen- /Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

- "-": Nichts ermittelt

### Spalte: Betr(offene) Ansprüche

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte „Erläuterungen“ genannten Anmerkungen angegeben.

### Hinweis zur Patentliteratur:

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Druckschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter <http://www.depatis.net>.